

## HINWEISE ZUR MANUSKRIP TGESTALTUNG

**Für die Veröffentlichung der Beiträge sind folgende Richtlinien unbedingt zu beachten.**

Senden Sie den formatierten Beitrag als Word-Datei an die E-Mail-Adresse [krystian.suchorab@uwr.edu.pl](mailto:krystian.suchorab@uwr.edu.pl) spätestens **bis zum 30. September 2024**.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Beiträge bereits von den jeweiligen Betreuer/innen inhaltlich durchgesehen und auch einer Sprachkorrektur durch einen Muttersprachler unterzogen wurden.

**Die Länge der Beiträge sollte 13 A4-Seiten einschließlich Literaturverzeichnis nicht überschreiten** (Format: doc/docx, Schriftart: Times New Roman 12, Zeilenabstand 1,5).

### **Gliederung des Beitrags:**

#### **1. Vorname und Name des/der Beitragenden**

Schriftgröße 12, Fettdruck, BLOCKSCHRIFT

#### **2. Angabe der Universität und der ORCID-Nummer**

#### **3. Titel des Beitrags** in deutscher und englischer Sprache

Schriftgröße 12, Fettdruck, Zeilenabstand 1

#### **4. Zusammenfassung** in deutscher und englischer Sprache

max. zehn Zeilen, Schriftgröße 10, Zeilenabstand 1

#### **5. 3-5 Schlüsselwörter** in deutscher und englischer Sprache

#### **6. Text des Beitrags**

Zeilenabstand 1,5

Schriftgröße 12

Blocksatz – ohne Worttrennung!

Absätze: durch die ENTER-Taste gekennzeichnet (d. h. keine Leerzeile, keine Einrückung).  
Weder Seitenzahlen noch Kopfzeilen verwenden.

Abkürzungen: nur wenige und generell übliche Abkürzungen benutzen, „d. h.“ stets mit geschütztem Leerzeichen/Festausschluss versehen (Geschütztes Leerzeichen: Ctrl + Umschalten + Leertaste)

#### Kürzere Zitate (bis 3 Zeilen):

- im laufenden Text: Anführungszeichen „“ – bitte keine anderen Formen der Anführungszeichen benutzen;
- Zitat im Zitat: einfache Anführungszeichen ‚‘;
- Auslassungen, Erklärungen oder vorgenommene Änderungen im Zitat in eckige Klammern setzen [...].

#### Längere Zitate (mehr als 3 Zeilen):

- Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1, Einzug links und rechts 1 cm;
- OHNE Anführungszeichen;
- vom übrigen Text getrennt durch eine freie Zeile;
- Auslassungen, Erklärungen oder vorgenommene Änderungen im Zitat in eckige Klammern setzen [...];
- Zitat im Zitat Anführungszeichen ‚‘.

#### **Quellenangaben:**

*Direkte Zitate:* Kurzzitation im laufenden Text wie folgt  
Beispiel: Auerbach dagegen hebt hervor, dass „xxxxxxxxx“ (AUERBACH 1988: 105).

*Indirekte Zitate:* Kurzzitation im laufenden Text (vgl. AUERBACH 1988: 95–102)

*Anmerkungen und Übersetzungen fremdsprachiger Zitate:*

- als Fußnote, Schriftgröße 10

*Sonstige Markierungen im laufenden Text:*

- Titel von Büchern, Zeitschriften/Periodika, Artikeln etc. werden im Text in *Kursivschrift*, Übersetzungen von fremdsprachigen Titeln in eckige Klammern gesetzt.
- Eigene Hervorhebungen, Markierungen und Umschreibungen werden mit einfachen Anführungszeichen ‚‘ gekennzeichnet (z. B. ‚Frauenliteratur‘).
- Wir bitten Sie Hervorhebungen im Text (*Kursiv*, **Fettdruck**) sehr sparsam einzusetzen.
- Nehmen Sie bitte keine automatische oder manuelle Wort- und Silbentrennung im Manuskript vor.
- Einzelne Verszeilen werden im laufenden Text durch einen Schrägstrich mit einem Leerzeichen vor und nach dem Schrägstrich getrennt

*Gendergerechte Schreibweise:*

Verwenden Sie bitte, wo es möglich ist, die Schreibweise mit Schrägstrich (z. B. Teilnehmer/innen). In allen anderen Fällen können beide Formen angeführt werden (z. B. Autoren und Autorinnen).

*Überschriften:*

Bitte gliedern Sie Ihren Text nach Möglichkeit mit Zwischenüberschriften (bitte nicht mehr als drei Hierarchieebenen) und mithilfe arabischer Ziffern.

Beispiel:

1 Grundlagen und Grundbegriffe

1.1 Kommunikation

1.2 Lernziele und Unterrichtsgegenstände

### **Literaturverzeichnis:**

Das Literaturverzeichnis enthält **nur** die im Text zitierte und verwendete Literatur bzw. weitere Literaturquellen, auf die im Text verwiesen wird.

Es wird nicht zwischen Primär- und Sekundärliteratur unterschieden, alle Titel sind alphabetisch anzuführen.

*Überschrift:* Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1, Fettdruck

*Einzelne Quellenangaben:* Times New Roman, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1, Nachname in Blockschrift, jegliche Titel ohne Kursivschrift (siehe Beispiele unten)

Falls mehrere Publikationen von demselben Autor aus demselben Jahr angeführt werden, dann werden der Jahresangabe Buchstaben a, b, c usw. hinzugefügt und die Titel alphabetisch angeordnet.

Beispiel:

HINZE, Friedhelm (1989a): Pomoranische und sorbische onomatopoetische Vogelbezeichnungen. In: *Lětopis A* 36, S. 25–32.

HINZE, Friedhelm (1989b): Zur Unterschätzung der Onomatopöie in der slawischen Etymologie. In: *Zeitschrift für Slawistik* 2/1989, S. 110–113.

### ***Monographie:***

BUSSE, Dietrich/HERMANN, Fritz/TEUBERT, Wolfgang (Hgg.) (1994): *Begriffsgeschichte und Diskursgeschichte. Methodenfragen und Forschungsergebnisse der historischen Semantik*. Opladen: Westdeutscher Verlag.

NEUNER, Gerhard/HUNFELD, Hans (1997): *Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. Eine Einführung*. Berlin u. a.: Langenscheidt.

QUASTHOFF, Uwe (Hg.) (2010): *Wörterbuch der Kollokationen im Deutschen*. Berlin/New York: de Gruyter.

### ***Artikel in einer Zeitschrift:***

LENGAUER, Hubert (2005): Literarisch-politische Opposition aus Prag. Ein Beitrag zur ‚österreichischen‘ Vormärzliteratur. In: *Philologica Pragensia* 16/2005, S. 28–42.

### ***Artikel in einem Sammelband:***

LENGAUER, Hubert (1982): Kulturelle und nationale Identität. Die deutsch-österreichische Problematik im Spiegel von Literatur und Publizistik der liberalen Ära (1848–1873). In: *Österreich und die deutsche Frage im 19. und 20. Jahrhundert*. Hrsg. v. Heinrich Lutz u. Heinrich Rumpler. München: Oldenbourg, S. 189–211.

### ***Diplom- oder Masterarbeiten:***

SCHÖNHERR, Lysann (2004): *Das Bild der Deutschen und der Tschechen in deutschsprachigen Werken tschechischer Autoren. Ein imagologischer Vergleich der Werke von Ota Filip, Jiří Gruša und Libuše Moníková*. Magisterarbeit, TU Dresden.

### ***Internetquellen:***

RAMADAN, Tarik (2006): Kein Kampf der Kulturen. Pressefreiheit ist kein Freibrief für Beleidigungen. Die vernünftigen Stimmen sollten an Bedeutung gewinnen. In: Die Welt vom 06.02.2006. URL: <http://www.welt.de/196024> [04.07.2019].

### **7. Informationen zur Person**

Geben Sie bitte am Ende des Manuskripts folgende Informationen in der Schriftgröße 10 an:

- Name und vollständiger Titel der/des Beitragenden (Fett)
- Name der Hochschule oder anderer Einrichtung, an der Sie Doktorand/in sind
- E-Mail-Adresse
- Postadresse (die im Autorenverzeichnis angeführt und an die das Belegexemplar geschickt wird)